

L



Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter entfernen und den Vorgarten neu gestalten oder Sie möchten Ihren bisher pflegeintensiven Vorgarten ohne Schotter pflegeleicht umgestalten.

Bei einem Schottervorgarten kann die Entfernung des Schotters je nach vorhandener Menge vollständig oder teilweise erfolgen:

- Vollständiger Abtrag und Entsorgung beim örtlichen Bauhof oder lokalen Entsorgungsbetrieben
- teilweise Wiederverwendung in Form kleinerer Steinhaufen

Ein vorhandenes Vlies / Folie muss vollständig entfernt werden.

Der Boden sollte bis zu einer Tiefe von mind. 20 cm aufgelockert, jedoch nicht umgeschichtet werden.

Die Bepflanzung mit den genannten Arten kann nun am besten in einer Gruppe aus mehreren Exemplaren pro Art erfolgen. Der Pflanzabstand ist dabei abhängig von der jeweiligen Art und ihrer Größe.

Faustregel: Je niedriger wachsend eine Pflanze, desto weiter nach vorne wird sie gepflanzt.

Je nach Größe der neu zu bepflanzenden Fläche kann die Hinzunahme noch weiterer pflegeleichter und heimischer Arten sinnvoll sein. Lassen Sie sich vom naturnahen Gartenhandel beraten.

Je nach Bodenbeschaffenheit und Nährstoffverfügbarkeit wird die Entfernung von anderen, evt. nicht erwünschten Kräutern besonders in den ersten Jahren sinnvoll sein. Die genannten Stauden werden sich im Laufe der Zeit jedoch zunehmend ausbreiten und dichte Bestände bilden.

*** Pflanzen für überwiegend sonnige Standorte



Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*)
Wuchshöhe: 20–50 cm
Blühfarbe: violett-blau, Blühzeit: Juni–September



Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*)
Wuchshöhe: 30–50 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Juni–August



Echter Dost (*Origanum vulgare*)
Wuchshöhe: 30–60 cm
Blühfarbe: violett-rosa
Blühzeit: Juli–September



Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)
Wuchshöhe: 40–60 cm
Blühfarbe: lila
Blühzeit: Juni–August



Besenginster (*Cytisus scoparius*)
Wuchshöhe: 150–200 cm
Blühfarbe: gelb
Blühzeit: Mai–Juni

*** Pflanzen für überwiegend halbschattige, schattige Standorte



Kleines Immergrün (*Vinca minor*)
Wuchshöhe: 10–15 cm
Blühfarbe: blau
Blühzeit: April–Mai



Maiglöckchen (*Convallaria majalis*)
Wuchshöhe: 15–20 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Mai



Hohler Lerchensporn (*Corydalis cava*)
Wuchshöhe: 15–30 cm
Blühfarbe: violett-rosa
Blühzeit: März–April



Wald-Frauenfarn (*Athyrium filix-femina*)
Wuchshöhe: 30–120 cm
Blühfarbe: /
Blühzeit: /



Gewöhnliche Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)
Wuchshöhe: 150–250 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: April–Mai

Sie wollen noch mehr?

Hier eine Auswahl an bunten Frühjahrsboten und ersten Insektenweiden im Jahr, geeignet für alle Varianten **S M L**:



Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*)
Wuchshöhe: 10–15 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Februar–März



Winterling (*Eranthis hyemalis*)
Wuchshöhe: 5–10 cm
Blühfarbe: gelb
Blühzeit: Februar–März



Traubenhyazinthe (*Muscari armeniacum*)
Wuchshöhe: 15–20 cm
Blühfarbe: blau
Blühzeit: April–Mai



Elfen-Krokus (*Crocus tommasinianus*)
Wuchshöhe: 10 cm
Blühfarbe: violett
Blühzeit: Februar–März



Zweiblättriger Blaustern (*Scilla bifolia*)
Wuchshöhe: 5–20 cm
Blühfarbe: blau
Blühzeit: März–April



Gelbe Wildnarzisse (*Narcissus pseudonarcissus ssp. lobularis*)
Wuchshöhe: 20–25 cm
Blühfarbe: gelb, Blühzeit: März–April



Turkestanische Tulpe (*Tulipa turkestanica*)
Wuchshöhe: 26–30 cm
Blühfarbe: weiß-gelb
Blühzeit: März–April



Gewöhnliche Sternhyazinthe (*Chionodoxa luciliae*)
Wuchshöhe: 20 cm
Blühfarbe: violett-blau
Blühzeit: März

Hinweis für den Bezug aller Pflanzen:

Bitte verwenden Sie zum Schutz der Natur ausschließlich Pflanzen aus gärtnerischer Vermehrung im lokalen oder Online-Fachhandel.

Wer steckt hinter INAV?

Die „INiitiative für mehr ArtenVielfalt im Rhein-Erft-Kreis“ ist seit 2019 ein kooperativer Zusammenschluss aller Kreis-kommunen, der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft e.V. und des Rhein-Erft-Kreises. Die Initiative hat sich die Förderung der Biodiversität und insbesondere den Schutz von Insekten im inner- und außerstädtischen Raum zum Ziel gesetzt.

Ansprechpersonen:



Bedburg: Lisa Hans, Leonie Pier
klimaschutz@bedburg.de,
02272 402-610/02272 402-614



Bergheim: Julian Bilsing
klimaschutz@bergheim.de, 02271 89-654



Brühl: Martin Scholz, Anke Diederich
martin.scholz@stadtservice-bruehl.de,
02232 702-404,
adiederich@bruehl.de, 02232 79-5140



Elsdorf: Michael Brady
michael.brady@elsdorf.de, 02274 709-226



Erftstadt: Patricia Schlote
umwelt@erftstadt.de, 02235 409-368



Frechen: Stadtreinigung, Grün und Friedhofswesen
gruenunterhaltung@stadt-frechen.de



Hürth: Carmen von Dewitz
bauordnungsamt@huerth.de, 02233 53-440



Kerpen: Ivonne Schreier
ivonne.schreier@stadt-kerpen.de, 02237 58-449



Pulheim: Kai Egert
gruenflaechenamt@pulheim.de, 02238 808-468



Wesseling: Martin Wegner
67@wesseling.de, 02236 701-337



Biol. Station Bonn/Rhein-Erft e.V.: Nick Krahenen
n.krahenen@biostation-bonn-rheinerft.de,
01575 1173093



Rhein-Erft-Kreis: Anja Pflanz
inav@rhein-erft-kreis.de, 02271 83 16124



Eine INiitiative für mehr ArtenVielfalt im Rhein-Erft-Kreis

Kontakt: inav@rhein-erft-kreis.de

Klimaneutral gedruckt mit Bio-Farben auf 100 % Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltsiegel Blauer Engel.



Schottergarten – was tun?

Tipps zur einfachen und schnellen Gestaltung pflegeleichter, naturnaher und insektenfreundlicher Vorgärten



INAV

Eine INiitiative für mehr ArtenVielfalt im Rhein-Erft-Kreis

Sie stehen vor der Frage: „Was machen wir bloß mit unserem Vorgarten?“

- ☞ Sie haben schon einen Schottervorgarten oder möchten Ihren Vorgarten pflegeleicht umgestalten?
- ☞ Dabei haben Sie wenig Zeit, keine Gartenerfahrung oder sind betagt oder gehandycapt?
- ☞ Und möchten trotzdem etwas Schönes für's Auge und gleichzeitig etwas für Insekten tun?

Dann zeigen wir Ihnen im Folgenden drei Varianten **S M L** der schnellen, preiswerten und pflegeleichten Umgestaltung mit jeweils 5 insektenfreundlichen, meist heimischen Pflanzen.

S Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit wenigen Einzelpflanzen anreichern.

M Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit einem flächigen, niedrigen Bewuchs anreichern.

L Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter entfernen und den Vorgarten neu gestalten oder Sie möchten Ihren pflegeintensiven Vorgarten ohne Schotter pflegeleicht umgestalten.

Für die Umsetzung aller Varianten ist der Herbst die am besten geeignete Jahreszeit. Sie kann auch im Frühjahr oder Frñhsommer erfolgen, die Pflanzen benötigen dann allerdings je nach Witterung ein häufigeres Wässern zum guten Anwachsen.

Aber warum eigentlich kein Schotter?

- ☞ Er erhöht im Sommer die Umgebungstemperatur und heizt zusätzlich auf statt ab.
- ☞ Er produziert keinen Sauerstoff und bindet kein CO₂.
- ☞ Er nimmt keinen Regen auf und führt zu einer Mehrbelastung der öffentlichen Kanalisation.
- ☞ Er führt in Kombination mit einer Folie zum Absterben von wichtigen Bodenorganismen.
- ☞ Er bietet keine Nahrung und kaum Lebensraum für Pflanzen, Insekten und andere Tiere.
- ☞ Er erfordert viel Pflege, sonst sieht er schnell unansehnlich aus.



Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit wenigen Einzelpflanzen anreichern.

- ☞ Schieben Sie den Schotter an den geplanten Stellen der Einzelpflanzungen beiseite und schlitzten das Vlies / die Folie (falls vorhanden) mit einem Messer kreuzförmig auf.
- ☞ Klappen Sie die Folie auseinander und graben ein Wurzelloch, ca. um die Hälfte größer als der Wurzelballen der Pflanze.
- ☞ Bewässern Sie das Wurzelloch und setzen die Pflanze ein.
- ☞ Dann füllen Sie das Loch mit Erde so auf, dass eine leichte Gießmulde verbleibt.
- ☞ Wässern Sie Ihre Neupflanzung jetzt und auch in der nächsten Zeit je nach Witterung regelmäßig – der Boden ist nach der Überdeckung mit Folie eventuell auch stark ausgetrocknet und braucht in der ersten Zeit etwas mehr Wasser als gedacht.



*** Pflanzen für überwiegend sonnige Standorte



Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*)
Wuchshöhe: 20–50 cm
Blühfarbe: violett-blau
Blühzeit: Mai–August



Wiesenmargerite (*Leucanthemum vulgare*)
Wuchshöhe: 20–80 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Mai–Juni



Lavendel (*Lavandula angustifolia*)
Wuchshöhe: 60–100 cm
Blühfarbe: violett-blau
Blühzeit: Juni–August



Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*)
Wuchshöhe: 100–200 cm
Blühfarbe: helllila
Blühzeit: März–April



Eingriffeliger Weißdorn (*Crataegus monogyna*)
Wuchshöhe: 200–300 cm
Blühfarbe: violett
Blühzeit: Juni–September

*** Pflanzen für überwiegend halbschattige, schattige Standorte



Blutroter Storchenschnabel (*Geranium sanguineum*)
Wuchshöhe: 15–45 cm,
Blühfarbe: violett-rosa, Blühzeit: Juni–Oktober



Mondviole (*Lunaria rediviva*)
Wuchshöhe: 80–120 cm
Blühfarbe: hellviolett
Blühzeit: Mai–Juni



Waldglockenblume (*Campanula latifolia* var. *macrantha*)
Wuchshöhe: 90–100 cm
Blühfarbe: dunkelviolet, Blühzeit: Juni–Juli



Riesen-Segge (*Carex pendula*)
Wuchshöhe: 50–120 cm
Blühfarbe: grün-braun
Blühzeit: Juni–Juli



Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)
Wuchshöhe: 200–350 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Mai–Juni



Sie haben einen Schottervorgarten, möchten den Schotter nicht entfernen und ihn mit einem flächigen, niedrigen Bewuchs anreichern.

☞ Sie benötigen ein lockeres, streufähiges Substrat aus Erde, das je nach Dichte mit Sand gemischt werden sollte.

Faustregel: Je dichter und schwerer die Erde, desto mehr Sand.

Als Erde können Sie entweder eigene Gartenerde oder torffreie Erde aus dem Handel nehmen. Als Sand eignet sich preiswerter Spiel- oder Bausand aus dem Handel, der händlerabhängig auch geliefert wird.

☞ Tragen Sie nur so wenig Substrat auf, dass die Lücken im Schotter gefüllt sind. Der Schotter selbst kann, muss aber nicht vollständig mit dem Substrat bedeckt sein. Tragen Sie nicht mehr als wenige Zentimeter Substrat auf.

☞ Bei einem sonnigen Standort können Sie zwischen einer flächigen Einsaat der Sedum- und Thymianarten oder der Pflanzung von Einzelpflanzen wählen. Bei der flächigen Einsaat mischen Sie das Saatgut mit viel Sand und streuen jeweils eine Hand voll Saatgemisch in gleichmäßigen Würfeln über der Fläche aus.

☞ Bei der Verwendung von Pflanzen setzen Sie eine Pflanze / m² in ausreichend große mit Substrat gefüllte Schotterlücken ein – sie werden sich im Laufe der Zeit ausbreiten.

☞ Bewässern Sie die o.g. Einsaat oder Pflanzungen auf sonnigen Standorten je nach Witterung nur mäßig. Die Pflanzungen auf halb- und schattigen Standorten können etwas mehr gegossen werden.

*** Pflanzen für überwiegend sonnige Standorte



Scharfer Mauerpfeffer (*Sedum acre*)
Wuchshöhe: 5–10 cm
Blühfarbe: gelb
Blühzeit: Juni–Juli



Weiße Fetthenne (*Sedum album*)
Wuchshöhe: 5–10 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Juni–August



Echter Quendel (*Thymus pulegioides*)
Wuchshöhe: 5–10 cm
Blühfarbe: violett
Blühzeit: Juni–August



Heidenelke (*Dianthus deltooides*)
Wuchshöhe: 10–40 cm
Blühfarbe: rosa
Blühzeit: Juni–September



Knöllchen-Steinbrech (*Saxifraga granulata*)
Wuchshöhe: 25–30 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: Mai–Juni

*** Pflanzen für überwiegend halbschattige, schattige Standorte



Kriechender Günsel (*Ajuga reptans*)
Wuchshöhe: 10–15 cm
Blühfarbe: violett-blau
Blühzeit: Mai–Juni



Echter Waldmeister (*Galium odoratum*)
Wuchshöhe: 10–30 cm
Blühfarbe: weiß
Blühzeit: April–Mai



Gefleckte Taubnessel (*Lamium maculatum*)
Wuchshöhe: 20–25 cm
Blühfarbe: violett-rosa
Blühzeit: Mai–Juni



Ähriger Ehrenpreis (*Veronica spicata*)
Wuchshöhe: 20–40 cm
Blühfarbe: violett-blau
Blühzeit: Juni–September



Goldnessel (*Lamium galeobdolon*)
Wuchshöhe: 20–60 cm
Blühfarbe: gelb
Blühzeit: April–Juli